

Gerührt, nicht geschüttelt

Auftakt der Filmnächte Chemnitz am 15. Juli – erste Programmwoche mit Familienunterhaltung, deutschen Komödien, TERRA-Start und Kneipenquizz

Chemnitz, der 13. Juli 2022. Der Biergarten ist aufgebaut, die Team-T-Shirts gebügelt und der riesige Airstream wartet auf seine erste Entfaltung: Am Freitag, 15. Juli 2022 starten die Filmnächte Chemnitz in ihre zwölfte Saison. Knapp sieben Wochen lang locken dann abendliche Filmvorführungen und Konzerte in die bezaubernde Kulisse, die das Opernhaus, die Kunstsammlungen Chemnitz und die St. Petrikirche bilden. Viele Hollywood-Blockbuster kurz nach dem Kinostart, topaktuelle deutsche Komödien und die besten Dramen aus europäischen Studios verwandeln den Theaterplatz in ein auf- und anregendes Open-Air-Kino. Immer montags lockt die TERRA-Reihe mit ihren Outdoor- und Reisedokumentationen zur Entdeckung von hinreißender Natur oder faszinierenden Weltenbummlern – einige von ihnen stehen dem Filmnächte-Publikum auch live vor Ort Rede und Antwort. Und auch die beliebten Kultfilme stehen bei der „Großen Dirty Dancing-Nacht“ und der „Großen ABBA-Nacht“ mit „Mamma Mia!“ wieder im Programm – nach dem Film darf gemeinsam gefeiert werden. Hinzu kommen musikalische Topacts wie der irische Evergreen Chris de Burgh, die französische Chanson-Sängerin ZAZ und die britisch-georgische Singer-Songwriterin Katie Melua, die für viele Gänsehaut-Momente auf dem Theaterplatz sorgen wollen.

Dialog zu Filmnächten 2025

Eröffnet wird das Filmprogramm am Freitag (Einlass ab 20.30 Uhr, Beginn 21.30 Uhr) mit dem aktuellen Abenteuer aus der James-Bond-Reihe. In „James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben“ hat Daniel Craig wohl seinen letzten Auftritt als Topagent mit Lizenz zum Töten. Der Kino-Kracher war mehrfach verschoben worden, bevor er Ende 2021 endlich starten konnte. „Es ist eine würdige Eröffnung für eine hoffentlich großartige Saison und unsere erste Volkswagen-Filmnacht in diesem Jahr“, freut sich Michael Claus, Festivalleiter der Filmnächte Chemnitz. Eingeläutet wird der Auftaktabend von Gesprächsrunden rund um das Programm der Filmnächte, die ab 21.00 Uhr beginnen. Michael Claus: „Wir wollen in dieser Saison auch mit unseren Besucherinnen und Besuchern in den Dialog eintreten, wie sie sich die Filmnächte im Kulturhauptstadtjahr 2025 vorstellen – und was in diesem für die Stadt und alle ihre Kulturschaffenden so aufregendem Jahr auf dem Theaterplatz passieren können – dafür gibt es zur Saisonöffnung ebenfalls den Startschuss.“

Die folgenden Tage der Eröffnungswoche zeigen, wofür die Filmnächte auch in ihrer zwölften Saison stehen wollen: Kinogenuss in all seinen Facetten – und darüber hinaus Gemeinschaftserlebnisse für alle Generationen. „Sing – Die Show deines Lebens“ am Samstag, 16. Juli ist beste Familienunterhaltung, „The French Dispatch“, am Sonntag, 17. Juli präsentiert von Freie Presse, unterhaltsame Mediensatire aus der Feder von Regie-Star Wes Anderson. Mit „Verplant – Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren“ eröffnet am Montag, 18. Juli die TERRA-Filmreihe – die Protagonisten haben ihren Besuch der Veranstaltung angekündigt und stehen für Fragen bereit. „Es ist nur eine Phase, Hase“ am Dienstag, 19. Juli eröffnet einen Reigen von Filmen aus deutscher Produktion – die Komödie ist mit Christoph Maria Herbst und Christiane Paul in den Haupt- und unter anderem Jürgen Vogel, Ulrich Tukur, Jytte-Merle Böhrnsen

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner



und Bettina Lamprecht in Nebenrollen top besetzt. Am Mittwoch, 20. Juli kommen bei „Helden der Wahrscheinlichkeit“ Freunde des europäischen Kinos und speziell Fans von Mads Mikkelsen auf ihre Kosten. Donnerstag, der 21. Juli wird zunächst vom „Jackpot-Raten“ eröffnet: Das wahrscheinlich schwierigste Quiz von Chemnitz wendet sich an Teams mit bis zu vier Mitgliedern, die nicht nur über Allgemein-, sondern auch über jede Menge nutzlosen Wissens verfügen sollten. Im anschließenden Abendprogramm ist das britisch-amerikanische Drama „Belfast“ zu sehen, das ins Jahr 1969 und den eskalierenden Nordirland-Konflikt zurückführt. Das bildgewaltige Historiendrama „House of Gucci“ beschließt die erste Programmwoche der Filmnächte Chemnitz am Freitag, 22. Juli – mit einem Blick in die düsteren Geheimnisse und tödlichen Intrigen hinter den glamourösen Kulissen der berühmten Modedynastie.

Programmstart ist vom 15. bis 21. Juli jeweils 21.30 Uhr, am 22. Juli 21.15 Uhr.

Das vollständige Programm sowie Vorverkaufstickets unter www.filmnaechte-chemnitz.de

Hinweis für Journalisten:

Am 15. Juli 2022 findet ab 19.30 Uhr ein nichtöffentlicher Empfang der Filmnächte Chemnitz auf der Terrasse des Chemnitzer Hofes statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Bitte nutzen Sie folgenden Anmeldelink:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc8HF0_2FBLv7g7_Q0JtMFCIRzhq7tq_dfBlvwknqYek3wUKQ/viewform

oder melden Sie sich über presse@zauberberg-medien.de an.

Achtung: An diesem Abend erhalten Sie auch Ihre Pressepässe.

Sollten Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, werden Ihnen Pressepässe nach Absprache an Ihre Redaktionsadresse zugesendet oder an der Kasse der Filmnächte Chemnitz namentlich unter Angabe der Redaktion hinterlegt.

Themenbezogene Fotos finden Sie unter www.filmnaechte-chemnitz.de/presse

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371- 45 90 68 48
presse@zauberberg-medien.de

Veranstalter

Meisterwerke Neo GmbH
Plattleite 31, 01324 Dresden
info@filmnaechte-chemnitz.de

Partner

